

ANTRAG

der DIE LINKE.-Landtagsfraktion
der PIRATEN-Landtagsfraktion
der B90/Grüne-Landtagsfraktion

betr.: Gewalttaten gegen Schwule und Lesben im Saarland bekämpfen – Anlaufstelle bei der Polizei schaffen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, im Landespolizeipräsidium Ansprechpartner für Schwule und Lesben zu benennen, die zur Unterstützung und Beratung der Opfer antihomosexueller Gewalt bereitstehen. Damit soll dem Beispiel anderer Bundesländer wie Hessen und Berlin gefolgt werden.

B e g r ü n d u n g :

Die Landesregierung hat auf Anfrage der Linksfraktion in der Drucksache 15/1046 vom 11. September 2014 mitgeteilt: „Im Landespolizeipräsidium gibt es derzeit keine namhaft gemachten Ansprechpartner für Schwule und Lesben. Intern gibt es zwei Ansprechpartner für schwule und lesbische Polizeibeamtinnen und -beamte... Eine Benennung spezieller Ansprechpartner für Schwule und Lesben ist im Landespolizeipräsidium derzeit nicht vorgesehen.“

Auch in Deutschland des 21. Jahrhunderts bleibt Gewalt gegen Homosexuelle aber offenbar ein schwerwiegendes Problem. Jeder dritte bis vierte schwule Mann wird mindestens einmal in seinem Leben Opfer antischwuler Gewalt – das ist das übereinstimmende Ergebnis zahlreicher Studien. Viele homosexuelle Jugendliche berichten, dass sie während ihres Coming-Outs im familiären Bereich mit Gewalt konfrontiert worden sind. Jüngst hat ein Übergriff von Neonazis gegen ein schwules Paar in Merzig die Öffentlichkeit aufgeschreckt. Eine genaue Statistik über die antihomosexuelle Gewalt im Saarland fehlt. Die Erfahrung in anderen Bundesländern zeigt aber, dass viele Gewalttaten gegen Schwule und Lesben gar nicht erst zur Anzeige gebracht werden, aus Scham oder da die Opfer Angst vor Repressalien haben. In Bundesländern wie Hessen und Berlin hat die Polizei daher extra AnsprechpartnerInnen für Schwule und Lesben benannt, zur Unterstützung und Beratung der Opfer antihomosexueller Gewalt. Dies sollte auch im Saarland möglich sein.

Ausgegeben: 16.03.2015